



Monatlicher Report

Januar 2017



Aktien: Das turbulente Jahr fand einen versöhnlichen Abschluss

Der kräftige Anstieg im Dezember brachte einen versöhnlichen Jahresschluss mit einer Jahresperformance von knapp 7%. Was erwarten wir nun für das neue Börsenjahr? Eines können wir heute schon sagen, das neue Jahr wird nicht weniger schwankungsintensiv als das Letzte. Es stehen in einigen Länder Wahlen an, die für entsprechende Schwankungen sorgen können. Dazu sehen wir für dieses Jahr steigende Zinsen, nicht nur in den USA, sondern auch für Europa. Allein die Ankündigung anziehender Zinsen sorgte in der Vergangenheit für große Ausschläge an den Märkten. Auf der anderen Seite können bessere Wirtschaftsdaten und Konjunkturprogramme in den USA für steigende Kurse sorgen. Aktuell kann uns der Aufschwung aus dem Dezember noch ein Stück weiter nach oben treiben. Wir werden vorsichtig die Liquidität erhöhen, um für kommende Rückschläge vorbereitet zu sein.

Renten: Zinswende eingeleitet

Wie erwartet, hat die Fed im Dezember die Zinsen angehoben und weitere Schritte für 2017 angekündigt. Zumal die neue Regierung in Amerika die Konjunktur gezielt stimulieren will, was ein weiteres Argument für steigende Zinsen bedeuten kann. Auch in Europa stehen die Zeichen auf leicht steigende Zinsen obwohl Herr Draghi weiter an seiner Zinspolitik festhalten will.

Sonstiges: Öl und Gold

Das Gold hat sich nach den kräftigen Verlusten im Dezember wieder etwas stabilisiert und wir erwarten für 2017 auch wieder leicht steigende Preise. Wobei die Zuwächse sich in engen Grenzen halten dürften, solange keine stärkere politische Verunsicherung eintritt. Die Spanne sehen wir bei 1.300 US-Dollar an der Obergrenze. Das Öl hat sich nach der Förderbegrenzung der Opec stabilisiert, hier sehen wir aktuell eine Range zwischen 50 und 60 Dollar.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 und freuen uns, dass wir Sie durch das Jahr begleiten dürfen als Ihr verlässlicher Partner.

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.